

Schulinternes Curriculum des Max-Planck-Gymnasiums: Französisch EF (fortgeführt)

Das Fach Französisch wird in der Einführungsphase dreistündig unterrichtet.

Unterrichtsvorhaben I <i>Ma vie, mes amis et les autres</i>	
Inhaltliche Schwerpunkte	Kernlehrplan-Bezug
<ul style="list-style-type: none">• Beziehung zu Familie und Freunden• Emotionen• soziale Medien	<i>Être jeune adulte</i> <ul style="list-style-type: none">• Lebenswirklichkeiten und -träume frankophoner Jugendlicher (Familie, Freunde, soziales Umfeld, Versuchung und Ausbrüche)• Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechtern
Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen	
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>Funktionale kommunikative Kompetenz <u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none">• benennen bei Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie multimodalen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige explizite und leicht zugängliche implizite Einzelinformationen und ordnen diese in thematische Zusammenhänge ein <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none">• legen wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in der eigenen Textproduktion weitgehend strukturiert und kohärent dar und setzen sich mit unterschiedlichen Positionen in Grundzügen begründend auseinander• verfassen anlassbezogen zusammenhängende Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers• produzieren analoge und digitale Texte, auch kollaborativ <p>(insbesondere Einübung von Résumé + Kommentar)</p> <p>IKK</p> <ul style="list-style-type: none">• festigen und erweitern ihr soziokulturelles Orientierungswissen weitgehend selbstständig, indem sie Informationen, Daten und Quellen in analogen und digitalen Medien recherchieren und kritisch bewerten sowie ihre Wissensbestände vernetzen <p>TMK</p> <ul style="list-style-type: none">• entnehmen Texten und Medien vor dem Hintergrund ihres kommunikativen und kulturellen Kontextes die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie spezifische Informationen und fassen diese zusammen <p>authentische Ausgangstexte: Formate der sozialen Netzwerke und Medien, narrative Texte (in Auszügen)</p> <p>Zieltexte: Résumé, Charakterisierung, Kommentar</p>	

VSM

Grammatik

- Formen des *subjonctif présent*

Wortschatz

- Setzen einen grundlegenden Wortschatz zur Textbesprechung und Textproduktion ein (*hier*: eigene Meinung äußern, Vokabular zur Charakterisierung)

Zeitbedarf ca. 20 Stunden

Texte und Medien:

Auszüge aus:

Anna Gavalda: *35 kilos d'espoir*

Éliette Abécassis: *Instagrammable*

Lisa Balavoine: *un garçon c'est presque rien*

Leistungsüberprüfung:

Lesen/Schreiben integriert

→ Résumé, Charakterisierung + Kommentar

Unterrichtsvorhaben II *Entre attentes et espoirs: la famille Bélier*

Inhaltliche Schwerpunkte

- Identität
- Wünsche und Träume
- Modernes Leben, soziale Netze

Kernlehrplan-Bezug

Être jeune adulte

- Lebenswirklichkeiten und -träume frankophoner Jugendlicher (Familie, Freunde, soziales Umfeld, Versuchung und Ausbrüche)
- Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechtern

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler ...

FKK

Hör-/Hörsehverstehen

- benennen bei auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen (*hier*: Filmszenen, Podcasts, Interviews)
- folgen der Kommunikation im Unterricht, in Gesprächen, Präsentationen und Diskussionen mit einfacheren Argumentationen

Sprechen: an Gesprächen teilnehmen

- bringen in informellen Gesprächen und Diskussionen ihre Erfahrungen und Erlebnisse ein, vertreten und begründen Meinungen sowie Positionen (*hier*: vergleichen die Situation der Protagonist(in) mit eigenen Erfahrungen)
- beteiligen sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten Gesprächssituationen und verwirklichen ihre Redeabsicht (*hier*: Rollenspiele)

Sprechen: zusammenhängendes Sprechen

- stellen die eigene Lebenswelt, Interessen und Standpunkte dar, kommentieren diese und berichten von Erlebnissen, Erfahrungen und Vorhaben (*hier*: aus der Perspektive der Filmfiguren über ihre Gefühle, Ängste und Hoffnungen berichten)

- stellen Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen in wichtigen Aspekten dar und nehmen dazu Stellung (*hier*: die besonderen Herausforderungen einer hörenden Tochter in einer gehörlosen Familie erläutern)
- präsentieren Arbeitsergebnisse weitgehend kohärent (*hier*: Präsentation zentraler Themen des Films: *responsabilité, rêves, inclusion*)

Schreiben

- verfassen anlassbezogen zusammenhängende Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers (*hier*: Analyse)

VSM

Aussprache und Intonation

- realisieren beim monologischen und dialogischen Sprechen eine verständliche Aussprache und sinnstiftende Intonation
- setzen Kenntnisse der Aussprache und Intonation für ihre Hör- und Sprechabsichten ein

Grammatik:

- Formen der Textverkürzung auf Satzebene (Gerundialkonstruktionen)
- Komplexere Satzgefüge, Adverbialsätze mit Konjunktion

IKK

- vergleichen Werte, Haltungen und Verhaltensweisen der eigenen und anderer Kulturen und entwickeln Toleranz, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden (*hier*: Herausforderungen und Vorurteile gegenüber Menschen mit Behinderung und deren Darstellung im Film diskutieren)

TMK

- nehmen mit Bezug auf die lebensweltliche Relevanz von Texten und Medien Stellung zu deren Aussagen
- setzen Texte und Medien reflektiert und gezielt ein, um Arbeitsergebnisse unter Anleitung sach- und adressatengerecht darzustellen

authentische Ausgangstexte: Drehbuch, Ausschnitte aus Filmen, Videoclips, Podcasts

Zieltext: Kurzpräsentationen, Tagebucheinträge, innere Monologe, Analysen

SLK

- planen Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ und setzen diese um

Zeitbedarf ca. 25 Stunden

Texte und Medien:

La famille Bélier von Éric Lartigau

Leistungsüberprüfung:

Lesen/Schreiben integriert + Hörverstehen isoliert

Unterrichtsvorhaben III <i>Vivre dans un pays du Maghreb</i>	
Inhaltliche Schwerpunkte	Kernlehrplan-Bezug
<ul style="list-style-type: none"> - Arabischer Frühling - Lebensumstände in den arabischen Ländern - Aktuelle politische Situation 	<i>Vivre dans un pays francophone</i> <ul style="list-style-type: none"> - Leben in der Stadt und auf dem Land - Soziales und politisches Engagement
Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen	
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>FKK <u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • benennen bei Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie multimodalen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige explizite und leicht zugängliche implizite Einzelinformationen und ordnen diese in thematische Zusammenhänge ein • vollziehen die inhaltliche Struktur von Texten zunehmend selbstständig nach <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • legen wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in der eigenen Textproduktion weitgehend strukturiert und kohärent dar und setzen sich mit unterschiedlichen Positionen in Grundzügen begründend auseinander <p><u>Sprachmittlung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • geben in informellen und strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen und Aussageabsichten wieder • fügen, auch auf allgemeine Nachfragen, für das Verstehen notwendige Erläuterungen hinzu <p>IKK</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen unterschiedliche Phänomene kultureller und sprachlicher Vielfalt, auch aus diversitätssensibler Perspektive, ein und begegnen neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen (<i>hier: Rolle der Frau, mouvement des femmes</i>) • ordnen fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen ein • setzen sich in interkulturellen Handlungssituationen durch Perspektivwechsel aktiv mit kulturell bedingten Denk- und Verhaltensweisen anderer auseinander und entwickeln aus der spezifischen Differenzerfahrung Verständnis und Empathie für andere sowie kritische Distanz, auch zur eigenen Kultur <p>TMK</p> <ul style="list-style-type: none"> • erstellen auf der Basis unterschiedlicher Ausgangstexte und Medienprodukte einfachere Sach- und Gebrauchstexte sowie multimodale Formate • recherchieren im Internet eigenständig zu spezifischen frankophonen Aspekten <p><u>authentische Texte:</u> narrative Texte in Auszügen</p>	

Zieltexte: Inhaltsangaben, Analysen, Reiseberichte

SB

- benennen sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten des Sprachgebrauchs

VSM

Grammatik

- weniger frequente Pronomen

SLK

Strategien und Techniken

- zur mündlichen und schriftlichen Sprachmittlung
- zur kritisch-reflektierten Auseinandersetzung mit digitalen Übersetzungsprogrammen und textgenerierenden KI-Anwendungen

Zeitbedarf ca. 25 Stunden

Texte und Medien:

Auszüge aus *Le jour où je suis partie* - Charlotte Bosquet

Leistungsüberprüfung:

Lesen/Schreiben integriert + Sprachmittlung isoliert

Unterrichtsvorhaben IV Étudier ou/et travailler

Inhaltliche Schwerpunkte

- Leben als Studierende*r, Auslandsreisen, Arbeitswelt, Bewerbungen
- Austausch- und Arbeitsprogramme der EU

Kernlehrplan-Bezug

- *Entrer dans le monde du travail*
- Schulausbildung, Praktika und
- berufsorientierende Maßnahmen

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler ...

FKK

Hör-/Hörsehverstehen

- benennen bei auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen (z.B. Erfahrungsberichte zu Erasmus+, *bénévolat*)
- vollziehen wesentliche Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden nach und identifizieren auffällige auf Wirkung angelegte Elemente

Leseverstehen

- schätzen Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und wesentlicher Gestaltungsmerkmale in ihrer Funktion und Wirkung ein (*hier:* Informations- und Werbetexte zu Austauschprogrammen, Internetseiten, Annoncen)

Schreiben

- legen wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in der eigenen Textproduktion weitgehend strukturiert und kohärent dar und setzen sich mit unterschiedlichen Positionen in Grundzügen begründend auseinander (hier: Annoncen, Internet)
- realisieren unter Beachtung wesentlicher textsortenspezifischer Merkmale Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens (z.B. Blogeintrag)

Sprechen

- stellen die eigene Lebenswelt, Interessen und Standpunkte dar (Lernaufgabe: *Ma vie dans 5 ans*)

IKK

- überprüfen ihr soziokulturelles Orientierungswissen kritisch, indem sie die jeweilige kulturelle und weltanschauliche Perspektive berücksichtigen
- agieren auch in interkulturell anspruchsvolleren Situationen angemessen, indem sie kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten beachten und mögliche sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikte in der Regel vermeiden (z.B. Chancen und Herausforderungen eines Auslandsaufenthaltes reflektieren, interkulturelle Begegnungen und europäische Identität)

TMK

- wenden einfachere kreative Verfahren zur vertieften Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Texten und Medien an (z.B. Webseiten, Social-Media-Beiträge, Videos)
- wenden Verfahren zur Auswertung von Quellen problem- und zielorientiert an

authentische Ausgangstexte:

Werbetexte, Zeitungsartikel, Annoncen, Internetseiten, Formate der sozialen Netzwerke und Medien

auditive, audiovisuelle und multimodale Formate

Zieltexte

Kurzpräsentationen, Briefe, E-Mails, Formate der sozialen Netzwerke und Medien

SLK

- schätzen, auch im Austausch mit anderen, den Arbeitsstand sowie den eigenen Lernfortschritt anhand geeigneter, auch digitaler Evaluationsinstrumente ein und dokumentieren diese (digitales Lernjournal)

SB

- benennen über Sprache gesteuerte markante Beeinflussungsstrategien und beschreiben diese (z.B. Werbung für Auslandsaufenthalte/Freiwilligendienste)

VSMGrammatik

- komplexere Passivkonstruktionen auch mit Verwendung von *on* und reflexiven Verbformen

SLK

Strategien und Techniken

- zur systematischen Aneignung und Erweiterung und selbstständigen Verwendung grammatischer und syntaktischer Strukturen
- zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen

Zeitbedarf ca. 20 Stunden

Leistungsüberprüfung:

Lesen/Schreiben integriert + Hörverstehen isoliert

Die Reihenfolge der Unterrichtsvorhaben ist nicht bindend und kann vom Fachlehrer / von der Fachlehrerin festgelegt werden.

Stand September 2025